

Lederhose, Hemd und Akkordeon

Eine Premiere feiert „Wir für Lindenhof“ mit der ersten Trachtengaudi an der Dreifaltigkeitskirche.

Von Hans Dieter Wagner

Oberndorf. Mit dieser Veranstaltung wolle man ein neues, generationenübergreifendes Veranstaltungsformat für den Lindenhof schaffen, bei dem Gemeinschaft, Geselligkeit und regionale Verbundenheit im Mittelpunkt stünden, erklärte Vorstandsmitglied Gerhard Bach zu Beginn der Veranstaltung.

Diese richte sich bewusst an alle Altersgruppen und solle Menschen zusammenbringen, die den Stadtteil Lindenhof lebendig machen. Und bei herrlichem Sommerwetter ging das Konzept vollständig auf: Bereits um 14 Uhr kamen die ersten Menschen, um sich unter den Bäumen ein schattiges Plätzchen zu sichern, ein Bierchen zu ordern und den Klängen der Schantlekapelle zu lauschen.



Es gilt: Lederhosen, kariertes Hemd und

Akkordeon. Foto: Wagner

Die waren mit der kleinen Besetzung gekommen und hatten selbstverständlich das Narrenkleid durch Lederhosen und karierte Hemden ersetzt. Sie entlockten den Akkordeons zünftige Stimmungsmusik, und die Schlagwerker entwickelten das anlassbezogene Taktgefühl.

Die Erste Beigeordnete, Dilek Akdeniz, überbrachte Grüße aus dem Rathaus sowie die besten Wünsche von Bürgermeister Mathias Winter und zeigte sich sehr angetan vom großen ehrenamtlichen Engagement der Lindenhöfler, die mit dieser Aktion etwas Tolles aufgebaut hätten.

Das hatten sie tatsächlich, die Frauen und Männer von „Wir für Lindenhof“. Flammkuchen in verschiedenen Variationen, Kaffee und Kuchen sowie ein Bierbrunnen und der Cocktailstand sorgten für das leibliche Wohl der Gäste.

Tanzen und schießen

Mittags Unterhaltungsmusik durch die Schantlekapelle und die abendliche Partymusik sorgten für gute Stimmung. Es wurde sogar das Tanzbein geschwungen. Eine Fotobox eröffnet die Möglichkeit zu Selfies ohne Handy, und an der Schießbude konnte man seine Treffsicherheit unter Beweis stellen und der Liebsten eine Rose schießen.

Am Ende der Trachtengaudi war das Ziel von Gerhard Bach und „Wir für Lindenhof“ erreicht: „Wenn auf dem Lindenhof Jung und Alt gemeinsam feiern und lachen, wird das Miteinander spürbar und es entsteht das, was diesen Stadtteil besonders macht.“